

# Grand-Internat

## Hier ist ALLES erlaubt!

Von Katy-sama

### Kapitel 1: Die Ankunft

Katys PoV

Ich fahre in einem Taxi in meine neue Schule. Besser gesagt neues Zuhause. Es ist ein langer Weg aus dem East Blue bis zu Grand City. Ich habe so keine Lust, aber die Idee meines Bruders scheint gar nicht so schlecht zu sein. Ich habe ja keine Eltern und mein Großvater ist vor 3 Wochen gestorben. Ich habe niemanden der sich um mich kümmert und in ein Heim will ich auch nicht. Also nehme ich das Angebot einfach mal an. „Wir kommen in 20 Minuten an“, brummt die kratzige Stimme des Taxifahrers. Er war nicht so gesprächig. Dass passt mir denn ich hasse es mit anderen zu reden. „Okay“ antworte ich leise. Ich zieh mir meine Kopfhörer über die Ohren. Ich höre This is Gospel von Panic! At the Disco. Mein Handy vibriert. Wann bist du da? lese ich. In ungefähr 20 Minuten komme ich an“ tippe ich schnell in mein Handy. Mein Bruder war viel zu fürsorglich. In den 20 Minuten höre ich Lieder von Panic! At the Disco und Fall out Boy. „30 Berries“, brummt mich der Mann an. „Soviel?“, frag ich mich. Ich zahle es dem Mann einfach leise. Ich steige aus dem Auto aus, ziehe meine Jacke an und greife nach meinem Rucksack. Jetzt gehe ich zum Kofferraum und hole meinen Koffer, meine Reisetasche und meine Laptoptasche aus dem Kofferraum. „Tschüss“, verabschiede ich mich noch von dem Taxifahrer. Ich stehe jetzt vor dem Tor des Internates. Es kam ein Mann auf mich zu. „Du musst die Neue sein?“, fragt mich der Mann. „Fleur D. Katy“, antworte ich leise. „Ich bin der Stellvertretender Schulleiter Silvers Rayleight. Ich bringe dich gleich zum Rektorat. Lass deine Sachen hier.“, sagt Herr Silvers. „Nein, ich lasse meine Sachen nicht einfach so hier“, antworte ich. „Shanks“, schreite der Grauhaarige. Es kam ein Rothaariger Mannrennt auf uns zu. „Katy das ist ein Lehrer unseres Internates. LeRouge Shanks. Er wird deine Sachen in dein Zimmer bringen“, sagt der Mann ruhig. Der Rothaarige nimmt mir meine Sachen ab. Jetzt folge ich wieder dem älteren Mann. Irgendwann kommen wir vor einem Raum an. Er öffnet die Tür. „Roger hier ist die neue Schülerin“, brüllt der grauhaarige förmlich durch den Raum. „Ich bin Gol D. Roger“, sagt mir der grauhaarige Mann. Er übergibt mir ein Blatt auf dem Verhaltensregeln drauf stand. „Dein Zimmer hat die Nummer 178. Du kommst leider mit Jungs in ein Zimmer“, schreit mich Herr Gol an. Unzufrieden drehe ich mich um und laufe schnell aus dem Raum. Ich zieh mir meine Kopfhörer an. Jetzt höre ich The End of All Things von Panic! At the Disco. Es hat ne Ewigkeit gedauert bis ich Raum 178 gefunden habe. Vor dem Raum liegen meine Sachen. Man hört Jungs laut über irgendwas reden. Ich klopfe. Ein schwarzhaariger Junge öffnet mir die Tür. Er hat ein Cowboy Hut mit zwei Ansteckern, eine Hose und

obenrum nichts an. „Hast du dich verlaufen? Schönheit“, flirtet mich dieser an. „Hör auf zu flirten du Spast und gewöhn dich an meine Präsenz an den ich zieh heut in euer Zimmer ein. Im Hintergrund hörte man eine Stimme aufgeregt sagen: „Bald sollte meine Schwester kommen!“. Ich schubse den schwarzhaarigen aus dem Weg. „Onii-sama!“, schreie ich übergücklich auf. Ich renne auf den rothaarigen Jungen zu um ihn zu umarmen. „Kitty“, sagt dieser überrascht. Ich umarmte meinen ‚großen Bruder‘. Jetzt meinte der Cowboyhut Junge: „Kid. Du hast uns noch nie gesagt das du eine so heiße und hübsche Schwester hast“. Ich hass es wenn man mich dumm anmacht. Also verpasse ich dem Junge spontan ne Ohrfeige. Ich gehe schnell noch mal zur Tür und befördere meine Sachen in den Raum. Ich schätze dass is das Wohnzimmer. Alle außer Kid scheinen überrascht von meinem spontanen Schlag zu sein. „Könnte mir bitte jemand sagen wo ich meine Sachen ablegen kann?“, frage ich höflich. Jetzt scheinen die Jungs noch verwirrter zu sein. Kid zeigt auf eine Tür. Ich gehe in das Zimmer rein. Da drinnen stehen 5 Hochbetten. „Also kein Hohes Maß an Privatsphäre“, sage ich leise zu mir selbst. Danach gehe ich ins Wohnzimmer. Ich setzte mich auf ein Sandsack. Fünf Gesichter kommen mir bekannt vor. Einmal das von meinem großem Bruder: Eustass "Captain" Kid. Dann noch der Cowboyhutjunge, ein Junge mit einem Strohut, einer mit einem Zylinder und ein Junge mit blondem Haar und einer Maske. Alle starrten mich an. „Ich bin Fleur D. Katy, bin sechzehn Jahre alt, komme aus dem East Blue aus dem Goa Bezirk aus der Windmühlenstraße. Mein großer Bruder ist Kid. Ich liebe Musik und mag es zu kämpfen. Es is auf eigene Gefahr mich anzumachen.“, erzähle ich den neun Jungen. „Jetzt seid ihr, jeder erzählt jetzt was von sich. Im Uhrzeigersinn.“, befehle ich ihnen. Jetzt beginnt der Blonde Junge an zu sprechen: „Ich bin Killer, siebzehn Jahre alt, komme aus dem South Blue. Mein bester Kumpel is Kid. Ich mag es Bücher zu lesen. Man sollte sich nich um meine Maske lustig machen.“. Jetzt weiß ich schon woher ich den Jungen kenne. „Ich bin Portgas D. Ace, siebzehn Jahre alt, meine Eltern sind der Schulleiter und ne Lehrerin des Internates. Ich habe von der Mera Meran no mi gegessen. Meine ‚Brüder‘ sind Ruffy und Sabo. Ich komme aus dem East Blue, aus dem Goabezirk und habe früher auf dem Berg da gewohnt Ich mag Sport zu treiben und hasse Langeweile.“, erzählt der Junge mit dem Cowboyhut. „Ich bin Sabo, siebzehn Jahre alt, meine Eltern sind egal, wie Ace schon sagte sind ich er und Ruffy Brüder und kommen aus dem Goabezirk. Ich mag Abenteuer und hasse wie meine Brüder die Langeweile.“, berichtet der Junge mit dem Zylinder. „Ich bin Monkey D. Ruffy, bin 15 Jahre alt. Ich habe von der Gomu Gomu no mi gegessen. Meine Brüder haben so ziemlich alles gesagt. Mein Vater is Lehrer auf der Schule und meine Mutter ist gestorben. Ich liebe Abenteuer und hasse Langeweile.“, schreit mich der Strohutjunge an. „Könntest du bitte etwas leiser Sprechen?“, frage ich den jüngeren höflich. Er nickt. Dass erklärt warum ich die drei Jungs kenne. „Ich bin Bepo, bin sechzehn Jahre alt und komme aus dem North Blue. Ich hasse die stille und mag es Karten zu zeichnen“, erzählt mir der Junge. Ich schaue ihn an: Weiße Haare, blaue Augen und ein orangener Jumpsuit an. Jetzt war der Junge mit der blau rosanen Mütze, einer Sonnenbrille und einem weißen Jumpsuit auf dem das gleich Zeichen war wie auf Bepos Jumpsuit. Doch diese zerrt nur am weißen Overall seines Nebensitzers. Auf dessen Mütze stand Penguin drauf und er hat auch so ne Overall an. „Ich bin Penguin und der neben mir is Shachi. Wie sind beide sechzehn Jahre alt und kommen aus dem North Blue. Shachi is sehr schüchtern aber, wenn er sich an dich gewöhnt hat wird er sich ganz normal Verhalten. Ich mache gerne Sport und hasse Geographie“, erzählt mir Penguin. Jetzt sehe ich den Jungen neben ihm an. Leopardenhose Gelb-Schwarzer Pulli mit dem einem Zeichen drauf, nen weißem

Fellhut mit schwarzen Punktet drauf und ein riesiges Katana. War an dieser Schule irgendwas nicht erlaubt!? „Ich bin Trafalgar D. Water Law. Aber ich mag es mehr nur Trafalgar Law genannt zu werden. Bin siebzehn, komme aus dem North Blue. Hab dir Ope Ope no mi gegessen. Ich mag es Arztzeug zu tun und mag die Stille. Man sollte mich nicht provozieren.“, erzählt Law. Ich habe auf einmal ein merkwürdiges Gefühl im Bauch. Ich ignoriere es. „Ich bin Eustass Captain Kid, siebzehn Jahre alt, komme aus dem South Blue und habe von der Jiki Jiki no mi gegessen. Ich mag es andere zu provozieren und hasse es wenn man mich ignoriert. Killer is mein bester Kumpel und du meine Sis.“, spaßt Kid. Ich stehe ohne Vorwarnung auf und gehe ins Schlafzimmer. Ich fange an meine Sachen in den Schrank zu machen. Auf einmal höre ich Krach aus dem Wohnzimmer, ich springe auf und renne schnell ins Wohnzimmer. Als ich dort ankomme sehe ich Bepo und Killer: Ruffy, Ace, Sabo, Shachi und Penguin zurück halten. Als ich an ihnen vorbei schaue sehe ich Kid und Law. Kid hebt Law mit seiner Hand in die Luft und erwürgt ihn. Der Kleinere versucht sich zu wehren und verliert das Bewusstsein. Kid merkt das viel zu Spät. Er legt den kleineren auf die Couch. Ich boxe mich durch die Ansammlung von Jungs. Ich spring auf die Couch und versuchte Laws Puls zu spüren. „Oh Scheiße!“, flüstere ich. Jetzt mache ich ne Herz-Lungenwiederbelebung. 30 mal Herzdruckmassage, 2 mal Atemspende. „Komm schon...“, flüstere ich. „Komm schon“, ich wurde lauter. „Komm schon!“, schreie ich und dann schlage ich Law einmal fest auf die Brust. Ich hörte ich leise Atmen. Im Moment sitze ich auf Law. Freude durchströmt mein Körper. Als ich mich umschaue sehe ich Kid sein Kopf in seinen Händen vergraben. Killer tröstet ihn. Dachten grad alle Law wahr Tod? „Kid es war ja nur ein ausversehen. Und macht euch keine Sorgen auch wenn nur sehr Leise Law atmet.“, antworte ich ruhig. „Also jetzt geht ihr mal alle schön ins Bett und ruht euch aus. Ok? Ich kümmerge mich um Law.“, befehle ich den Jungs. Auf einmal kommt Shachi in meine Richtung. „Danke das du Law gerettet hast. Er is für Bepo, Penguin und mich wie ein großer Bruder.“, flüstert Shachi der mich in zwischen umarmt. „Kein Problem“, antworte ich freundlich. Er dreht sich um und geht ins Zimmer. Ich scannte Law. Er hat sein Pulli nicht mehr an. Er hat acht Tattoos an seinen Armen. An beiden Händen steht auf seinen Knöcheln das Wort Death. Er hat zwei Tattoos auf seinen beiden Handrücken und zwei auf den Unterarmen. Auf den Schultern war auf beiden Seiten ein Herzförmiges Tattoo. Auf seiner Brust hat er ein Großes Herzförmiges Tattoo mit einem kleinen Smiley in der Mitte. Und vorher habe ich gesehen dass er den einen Smiley als Tattoo auf dem Rücken hat. Zum Glück hatten wir noch Ferien und die Schule fängt erst in nem Monat an. Ich glaube ich bin in Law verliebt. Auf jeden Fall liege ich neben ihm. Mir war kalt. Es kommt mir so vor als wäre Law wach. Denn mit einem Ruck zieht er mich noch näher zu sich und kuschelte sich an mich. Einige Strähnen seine Pechschwarzen schwarzen Haare fallen ihm ins Gesicht. Ich wünsche mir grad seine Atemberaubenden Blaugrauen Augen zu sehen. Aber nicht jeder Wunsch geht in Erfüllung. Ich schließe meine Augen. Ich drifte langsam in einen Angenehmen schlaf. Und freue mich innerlich über die neue Wärmequelle.